



**Berichte zur**

## **„Versammlung der Vereine 2026“**

**Freitag, 19. Juni 2026, 19.00 Uhr**

**„Sporthalle und Vereinsheim“  
TG 07 Eberstadt e.V.**

**Schloßstraße 39  
64297 Darmstadt-Eberstadt**

# Inhalt

<b>Inhaltsverzeichnis</b>		Seite	1
<b>Tagesordnung der Versammlung</b>		Seite	2
<b>Bericht des Vorsitzenden</b>	R.Burk	Seiten	3 – 5
<b>Bericht AK-Spieltechnik</b>	SW T.Märthesheimer	Seiten	6 – 11
<b>Bericht AK-Jugend</b>	komm. JW T.Märthesheimer	Seiten	12 + 13
<b>Bericht Methodik</b>	R.Burk	Seiten	14 + 15
<b>Schule + Kinderhandball</b>	Beauftragte Nicole Lenhart	Seiten	16 + 17
<b>Bericht Rechtswesen</b>	RW H.Becker	Seite	18
<b>Berichte AK-Schiedsrichter</b>	SRW R.Balß	Seiten	19 – 26
	EDIs Ausbildung (S.Rausch)	Seiten	27 – 29
	Z/S-Schulung (D.Regner)	Seite	30
<b>Bericht Finanzen</b>	FWin W.Amend	Seite	31
<b>Bericht AK-Öffentlichkeitsarbeit</b>	PWin J.Schaffner	Seite	32
<b>Bericht Beauftragter Ehrungen</b>	R.Burk	Seiten	33

# **Handballbezirk Darmstadt**

**Versammlung der Vereine 2026**

**Sporthalle und Vereinsheim  
TG 07 Eberstadt**

**Darmstadt-Eberstadt**

**19. Juni 2026, 19.00 Uhr**

## **Tagesordnung**

1. Begrüßung / Wahl des Protokollführers
2. Grußworte der Gäste
3. Ehrungen
4. Aussprache über die schriftlich/digital vorgelegten Berichten zur Saison 2025/26
5. Kassenbericht
6. Informationen des Präsidiums zur „Agenda 2028“
7. Ankündigung des Ausrichters des „Bezirkshandballtages 2027“
8. Mitteilungen, Anfragen, Verschiedenes



**Richard Burk**

Am Lutherpfad 15 A

64390 Erzhausen

Telefon: 06150 8676664

Handy: 0151 15698623

[vorsitz@hhv-darmstadt.de](mailto:vorsitz@hhv-darmstadt.de)

## **Bericht des Vorsitzenden zur Saison 2025/2026**

Liebe Handballerinnen, liebe Handballer, liebe Handball-Interessierte,

dies ist meine zweite Saison als Vorsitzender des Handball-Bezirk Darmstadt. Ich versuche diese Aufgabe so gut es geht zu bewältigen. Ich möchte mich ganz herzlich bei allen Mitarbeitern im Bezirk für die gute „Team“-Zusammenarbeit bedanken.

Mit der Versammlung der Vereine geht nun die Saison 2025/2026 auch offiziell zu Ende und es war im Großen und Ganzen eine gute Saison.

### Nochmal ein Rückblick auf:

### **25 Jahre Handball – Bezirk – Darmstadt**

1999 wurde in einer Sitzung beschlossen, die Handballkreise Groß–Gerau, Darmstadt und Bergstraße aufzulösen und im Jahr 2000 wurde der Handball–Bezirk Darmstadt erstmals öffentlich.

Der erste Bezirksvorsitzende war Klaus Lannert vom TSV Krumbach. Er war drei Jahre lang Vorsitzender im neuen Bezirk Darmstadt. Seine Nachfolger waren Lutz Scheibe von der TGS Walldorf - 13 Jahre (2015), es folgte Klaus Amend TV Erfelden – 3 Jahre (2018), Klaus Bernshausen TV Lampertheim – 6 Jahre (2024). Im SR Wesen ist Ronald Balß als Lehrwart (Altkreis Groß-Gerau) und später bis heute als Schiedsrichterwart tätig (25 Jahre im Bezirk). Bezirksrechtswart ist von Beginn an Harald Becker bis heute (25 Jahre im Bezirk). Dieter Ständner war zu Beginn in der Methodik und anschließend als Jugendwart tätig (24 Jahre im Bezirk).

Ich möchte mich hier noch mal ganz herzlich bei den Sportfreunden für Ihren tollen Einsatz in diesen zurück liegenden 25 Jahren bedanken.

### **BOL – Meister der Frauen und Männer**

Der Handballbezirk Darmstadt gratuliert den Frauen der HSG Weiterstadt/Braunshardt/Worfelden, sowie den Männern der HSG Groß-Bieberau/Modau II zur Bezirksoberligameisterschaft und dem damit verbundenen Aufstieg in die Oberliga. Wir wünschen den beiden Mannschaften dort viel Erfolg.

## **Männer**

Meister Bezirksliga	<b>TG Biblis</b>
Meister Bezirksklasse	<b>SKV Mörfelden</b>
Meister 2. Bezirksklasse	<b>TV Siedelsbrunn</b>

## **Frauen**

Meister Bezirksoberliga	<b>HSG Weiterstadt/Braunshardt/Worfelden II</b>
Meister Bezirksliga	<b>HSG Langen</b>

## **Der Verlauf der Saison im Jugendspielbetrieb war insgesamt normal**

### **Jugend männlich**

Meister Bezirksoberliga A-Jugend	<b>JSG Groß-Rohrheim/Gernsheim</b>
Meister Bezirksoberliga B-Jugend	<b>TV Büttelborn</b>
Meister Bezirksoberliga C-Jugend	<b>JSG Zwingenberg/Alsbach</b>
Meister Bezirksoberliga D-Jugend	<b>TV Büttelborn</b>

### **Jugend weiblich**

Meister Bezirksoberliga A-Jugend	<b>HSG Fürth/Krumbach</b>
Meister Bezirksoberliga B-Jugend	<b>HSG Bensheim/Auerbach II</b>
Meister Bezirksoberliga C-Jugend	<b>HSG Riedstadt</b>
Meister Bezirksoberliga D-Jugend	<b>HSG Fürth/Krumbach</b>

Danke allen ehrenamtlichen Mitarbeitern für ihre zeitaufwändigen Arbeit, AK Schiedsrichter, der AK Jugend, ehrte alle Meistermannschaften. Ihnen wurde ein Ball überreicht und alle BOL Meistern wurden mit einer „Meister - Medaille“ geehrt.

Ein Glückwunsch geht an die weibliche Jugend A + B der HSG Weiterstadt/Braunshardt/Worfelden, sie wurden Hessenmeister 2025/2026.

Die männliche Jugend B des TSV Pfungstadt spielte erstmals in der Jugend-Bundesliga, sie erreichte die Meisterrunde und war am Ende unter den Top 20 Teams in Deutschland.

Die weibliche A- und B-Jugend der HSG Bensheim/Auerbach (Flames) spielten auch in der Jugend-Bundesliga, die weibliche A-Jugend erreichte beim Final Four den 4. Platz.

Nach starken Spielen konnten sich die Frauen der HSG Bensheim/Auerbach in der Bundesliga mit Platz 3 in der Tabelle gut behaupten. Die beiden Halbfinalspiele zum Einzug ins „Finale“, gingen leider gegen Dortmund verloren. Im DHB-Pokal erreichten die Flames das Finale und wurden Vize-Pokalsieger. Im EHF Pokal war man auch sehr erfolgreich, jedoch verpasste man leider den Einzug ins „EHF Final Four“.

Problematisch bleibt die Situation im Schiedsrichterwesen. Die Zahl der lizenzierten Spielleiter sinkt kontinuierlich und sorgt für immer höhere Anforderungen an die Ansetzer. So konnte selbst in der Bezirksliga, die Mehrzahl der Spiele schon nicht mehr

durch Gespanne besetzt werden. Es bleibt vordringliche Aufgabe der Vereine, hier weiter tätig zu sein.

Trotz vielerlei Bemühungen fehlen so viele Schiedsrichter wie selten zuvor. Die Strafen für die Nichterfüllung des Schiedsrichter-Solls betragen in 2025 insgesamt 13.800 Euro.

Einige betroffene Vereine reagierten hierauf mit der Abmeldung von eigentlich spielfähigen Mannschaften aus unteren Ligen, oder bildeten Spielgemeinschaften. Diese Maßnahme, so verständlich sie kurzfristig auch sein mag, ist jedoch langfristig verheerend, da sich der Handballsport so die Anzahl der Mannschaften - und damit die Breite der Handballbasis - selbst verringert, sowie zur Verkleinerung gegenüber anderen Sportarten beiträgt. So lange jedoch den ranghöchsten Mannschaften in der Ober-, Landes- oder Bezirksoberliga Punktabzüge drohen, wird wohl diese Konsequenz anhalten. Es ist an der Zeit, sich grundlegende Gedanken über die Rolle der Schiedsrichter in jederlei Hinsicht zu machen und neue, vielleicht auch unkonventionelle Wege zu gehen. Viele statistische Daten hierzu sind im Bericht des Schiedsrichterwarts enthalten.

Auch in den übrigen Bereichen des Bezirks hat sich so einiges getan.

Wir suchen weiterhin dringend Unterstützung im AK Methodik. Die Stelle des Methodik-Wartes wäre dringend zu besetzen. In diesem Bereich ist auch die Verantwortung für die Bezirksauswahlmannschaften angesiedelt. Es geht ebenso um die Trainerausbildungen, Trainerlehrgänge für Lizenzverlängerungen und Ausbildungen zum KHT. Es ist wieder gelungen, jeden Jahrgang mit zwei lizenzierten Auswahltrainern zu besetzen. Jeder Verein sollte daran interessiert sein, die Talente in den Mannschaften zu den Sichtungungsmaßnahmen zu schicken und sie so in ihrer individuellen Spielstärke zu unterstützen.

Neben den Sitzungen des Bezirksspielausschusses sind die Mitglieder der verschiedenen Arbeitskreise (AKs) in der vergangenen Saison auch wieder vielfach für den Handballbezirk Darmstadt unterwegs gewesen. Sitzungen der AKs im Bezirk und beim HHV, Arbeitskreise des HHV (so in den Bereichen Finanzen und Mitgliedergewinnung) und des Bezirks,

Vereinsveranstaltungen zu Jubiläen und Ehrungen und viele andere mehr werden durch die ehrenamtlichen gewählten und berufenen Mitarbeitenden des Bezirks besucht.

Ich möchte allen im Bezirk, sowie in den Vereinen, die sich hier ehrenamtlich für den Handballsport engagieren, herzlichen Dank sagen. Ohne Euch wäre die Organisation sowie die Durchführung des Spielbetriebs und damit die Ausübung des schönsten Sports der Welt nicht möglich.

Richard Burk  
Vorsitzender Bezirk Darmstadt

**HHV Bezirk Darmstadt, Arbeitskreis Spieltechnik,  
Bezirksspielwart Thomas Märthesheimer  
Bruchsaler Str. 22, 69242 Mühlhausen, Tel: 06222 / 66 26 46  
Mail: spieltechnik@hvv-darmstadt.de**

## **Bericht „Spielwart“ zur „Versammlung der Vereine“ am 19.06.2026 in Darmstadt-Eberstadt**

Liebe Sportfreunde,

Die Saison 2025/26 brachte auch dieses Jahr wieder viele gute und qualitativ hochwertige Spiele. Gerade mit den Leistungen in unserer obersten Spielklasse bei den Frauen- und Männer-Mannschaften können wir mit den anderen Bezirken im HHV gut mithalten.

In vielen Spielklassen im Aktivenbereich wurde bis zum Schluss um die Meisterschaft gekämpft. Hier wurden viele interessante Spiele ausgetragen und die Spannung bis zu den letzten Spieltagen aufrechterhalten.

Dass es keine a.K. Mannschaften seit dieser Saison mehr gibt, bemerkte man besonders in den unteren Spielklassen. Wo früher Spieler aufgebaut und erfahrene Spieler Ihre Fitness aufrechterhalten wollten, ist dies so leider nicht mehr möglich. Die Qualität der einzelnen Mannschaften driftet immer mehr auseinander, so dass es wohl nur eine Frage der Zeit ist, bis sich Mannschaften, welche nur noch aus Freude am Sport an der Runde teilnehmen, vom Spielbetrieb abmelden.

Leider mussten wir auch diese Saison wieder erleben, dass sich Mannschaften, welche für den Spielbetrieb gemeldet hatten, in der laufenden Runde abmelden mussten. Dies ist immer bedauerlich, gerade wenn schon die Spielpläne erstellt sind und plötzlich Spiele abgesagt werden oder bereits erzielte Punkte abgezogen werden.

Wir freuen uns immer, wenn ein Verein eine weitere oder auch eine erste Mannschaft meldet. Es sollte aber auch immer im Vorfeld die Überlegung getroffen werden, ob der Spielbetrieb auch über eine komplette Saison aufrechterhalten werden kann.

Erwähnenswert ist noch, dass deutschlandweit ein neues System eingeführt wird, welche bei uns im HHV nuLiga ablösen soll. Ob sich die hochgesteckten Ziele des DHB das neue Programm bereits in der Saison 2026/27 verwirklichen lassen, müssen wir abwarten.

Abschließend möchte ich mich noch bei allen Beteiligten für die, wie immer, hervorragende Arbeit bedanken und freue mich auch auf die Zusammenarbeit in der kommenden Runde.

## Die Fakten der Saison 2025/2026

Zum Stichtag 30.06.2025 waren 89 (+1) Mannschaften gemeldet.

75 (+1) Mannschaften spielten in 6 Spielklassen auf Bezirksebene.

Von diesen 75 Mannschaften wurden 3 Mannschaften wieder abgemeldet bzw. aus dem Spielbetrieb genommen.

Oberhalb der Bezirksebene spielten 14 (+/-0) Mannschaften in 6 Spielklassen.

### Pokal

auf Bezirksebene fand keine Pokalrunde statt.

### Freundschaftsspiele

Im Zeitraum vom 01.07.2025 bis 25.05.2026 wurden 292 Freundschaftsspiele bzw. Turniere gemeldet und in nuLiga eingestellt.

## Bescheide der Sportinstanz SR-Soll und Punktabzüge

### SR-Soll Bescheid Übersicht

Verein	Strafe	Punkt- abzug	Spielklasse	
			Männer	Frauen
TV Alsbach	400,00 €	-		
SG Arheiligen	600,00 €	-		
HSG Bensheim/Auerbach	2.400,00 €	3	BOL	
HSG Fürth/Krumbach	200,00 €	-		
TV Groß-Rohrheim	800,00 €	2	OL	
HC VfL Heppenheim	1.600,00 €	3	2 P. BOL	1 P. BOL
HSG Langen	400,00 €	-		
SKV Mörfelden	600,00 €	-		
TSV Pfungstadt	1.600,00 €	2	1 P. OL	1 P. OL
HSG Rü/Bau/Kö	1.200,00 €	2	BOL	
TV Seeheim	1.600,00 €	2	2-BK	
TV Siedelsbrunn	800,00 €	1	2-BK	
TuS Zwingenberg	1.600,00 €	3		RL

## Berichte der Klassenleiter

**Christian Görlich (Klassenleiter Frauen BOL, BL und Freundschaftsspiele)**

**Bezirksoberliga Frauen**

Auf den vorderen Plätzen tummelten sich während der gesamten Spielzeit die SG Egelsbach, der TV Büttelborn und die HSG WBW II. In Schlagweite lauerte die HSG Riedstadt II. Während die SG Egelsbach zu Beginn der Spielzeit von der Tabellenspitze grüßte, setzte sich die HSG WBW II kurz vor Ende der Spielzeit an die Tabellenspitze und sicherte sich den Titel mit nur 3 Niederlagen. Die Konstanz und Breite des Kaders machten hier den Unterschied zur Konkurrenz. Die erfolgreichste Torschützin der HSG liegt Ligaweit gerade einmal auf Platz 20. So war es für die Konkurrenz schwierig das Team auszurechnen.

Da es aus der Oberliga keine Absteiger in die BOL gibt und die TGS Walldorf und die SG Egelsbach in der nächsten Saison als FSG Walldorf/Egelsbach II gemeinsam auf Punktejagd gehen, kann die BOL mehr als nur den Aufsteiger aus der Bezirksliga HSG Langen aufnehmen.

Da allerdings 2 Mannschaften die Option abgelehnt haben, kommt nun noch der Tabellenvierte, der TV Trebur, dazu.

Somit spielt die BOL nächste Saison nur mit 11 Mannschaften, was die Ausweichterminne erhöht.

### **Bezirksliga Frauen**

Ein Dreikampf um den Titel lieferten sich zum Saisonstart die HSG Langen, die SG Arheilgen und die FSG Biblis/Gernsheim. Während die FSG Biblis/Gernsheim in der Rückrunde abreißen ließ, verblieben nur noch 2 Teams im Titelrennen.

Zwei enge Begegnungen, welche jeweils das Gästeteam mit einem Tor für sich entscheiden konnte, lieferten sich Langen und Arheilgen. Im direkten Vergleich hatte die SG Arheilgen die Nase vorne. Der DV kam jedoch nicht zum Tragen, da sich Arheilgen am vorletzten Spieltag eine Niederlage erlaubte und dadurch nicht mehr punktgleich mit Langen werden konnte.

ich wünsche allen Mannschaften weiterhin viel Spaß, faire Spiele und empfehle vor jeder Spielzeit die bDfB's zu lesen.

### **Caro Heim (Klassenleiterin Männer BOL, BL, BK2)**

#### **Männer-Bezirksoberliga:**

Unter den insgesamt 14 Mannschaften entwickelte sich früh in der Runde ein spannender Dreikampf. Der SV Erbach, der TV Trebur sowie die HSG Groß-Bieberau/Modau II setzten sich an die Spitze und lieferten sich ein enges Rennen um die Meisterschaft. Dahinter formierte sich ein breites Mittelfeld. Die HSG Langen sowie die HSG Riedstadt und der HC VfL Heppenheim kämpften um den Anschluss ans Mittelfeld, was schlussendlich bis zum letzten Spieltag nur den beiden Letztgenannten auch gelang. Das Rennen um die Meisterschaft entschied am Ende die HSG Groß-Bieberau/Modau II für sich. Mit konstant starken Leistungen sicherte sich das Team den Titel in der Bezirksoberliga der Männer. Der SV Erbach beendete die Saison auf einem starken zweiten Tabellenplatz. Insgesamt war es eine unterhaltsame und spannende Runde mit wenig Strafen und anderen Vorkommnissen.

Rang	Mannschaft	X	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	HSG Gr.-Bieberau/Modau II	26	22	1	3	883 : 705	+178	45 : 7
2	SV Erbach	26	21	1	4	1006 : 876	+130	43 : 9
3	TV Trebur	26	20	1	5	818 : 716	+102	41 : 11
4	TV Büttelborn	26	17	3	6	880 : 836	+44	37 : 15
5	TV Lampertheim	26	14	0	12	922 : 874	+48	28 : 24
6	HSG Rü/Bau/Kö	26	13	2	11	817 : 781	+36	28 : 24
7	HSG Weiters./Braunsh.Worf.	26	11	5	10	882 : 894	-12	27 : 25
8	HSG Bensch./Auerb.	26	12	1	13	788 : 802	-14	25 : 27
9	MSG Roßdorf/Reinheim	26	12	0	14	874 : 861	+13	24 : 28
10	HSG Fürth/Krumb.	26	10	2	14	843 : 836	+7	22 : 30
11	HC VfL Heppenheim	26	8	1	17	752 : 828	-76	17 : 35
12	MSG Lorsch/Einhausen	26	6	1	19	694 : 810	-116	13 : 39
13	HSG Riedstadt	26	4	3	19	763 : 888	-125	11 : 41
14	HSG Langen	26	1	1	24	691 : 906	-215	3 : 49

### Männer Bezirksliga:

Die Bezirksliga des Handballbezirks Darmstadt blickt auf eine spannende und zugleich faire Saison zurück. In einer Liga mit elf Mannschaften entwickelte sich besonders an der Spitze ein packendes Rennen zwischen der TG Biblis und dem TuS Griesheim II, beide Teams gaben kaum Punkte ab. Die Entscheidung um die Meisterschaft fiel schließlich im direkten Aufeinandertreffen der beiden Spitzenteams. Vor stimmungsvoller Kulisse behielt die TG Biblis die Nerven, setzte sich im entscheidenden Duell durch und krönte sich damit verdient zum Meister der Bezirksliga. Weniger erfolgreich verlief die Saison für die HSG Rüsselsheim-Bauschheim-Königstädten II. Die Mannschaft fand über die gesamte Runde hinweg nicht richtig in Tritt und belegte am Ende deutlich den letzten Tabellenplatz. Insgesamt blieb die Saison jedoch von größeren Vorkommnissen verschont und bot den Zuschauern durchweg attraktiven und fairen Handballsport.

Rang	Mannschaft	X	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	TG Biblis	20	16	0	4	606 : 565	+41	32 : 8
2	TuS Griesheim II	20	14	2	4	638 : 544	+94	30 : 10
3	SG Arheilgen II	20	12	1	7	633 : 600	+33	25 : 15
4	HSG Gr.-Bieberau/Modau III	20	10	4	6	575 : 552	+23	24 : 16
5	TSV Pfungstadt II	20	11	1	8	585 : 556	+29	23 : 17
6	TGB Darmstadt	20	11	0	9	600 : 555	+45	22 : 18
7	TV Büttelborn II	20	9	0	11	625 : 614	+11	18 : 22
8	HSG Riedstadt II	20	7	1	12	550 : 590	-40	15 : 25
9	MSG Roßdorf/Reinheim II	20	5	3	12	560 : 640	-80	13 : 27
10	HSG Fürth/Krumb. II	20	5	2	13	571 : 596	-25	12 : 28
11	HSG Rü/Bau/Kö II	20	3	0	17	542 : 673	-131	6 : 34

### Männer 2.Bezirksklasse:

In der 2. Männer-Bezirksklasse gingen insgesamt zwölf Mannschaften an den Start. Die Liga präsentierte sich vor allem in der ersten Saisonhälfte äußerst ausgeglichen, sodass sich zunächst kein Team entscheidend absetzen konnte. Im weiteren Verlauf entwickelte sich jedoch ein spannender Zweikampf um die Meisterschaft zwischen dem TV Siedelsbrunn und der TGB Darmstadt III. Am Ende setzte sich der TV Siedelsbrunn durch und sicherte sich verdient den Titel. Wie auch in den übrigen Männerklassen verlief die Saison ohne besondere Vorkommnisse. Die Runde ging insgesamt ruhig und fair über die Bühne.

## **Thomas Märthesheimer (Klassenleiter Männer BK)**

### **Männer Bezirksklasse**

Aufgrund der vorzeitigen Abmeldung des SV Erbach II gab es noch einen sportlichen Absteiger. In einem knappen Kellerduell musste sich der TV Groß-Rohrheim geschlagen geben und steigt in die Bezirksklasse 2 ab.

Der SKV Mörfelden wurde in der Bezirksklasse Meister und steigt als Tabellenerster in die Bezirksliga auf. Herzlichen Glückwunsch an die Meisterschaft.

Aufgrund Konstellationen in den darüberliegenden Spielklassen steigt auch der HC VfL Heppenheim als Tabellenzweiter in die Bezirksliga auf.

Ich wünsche allen Vereinen gutes Gelingen und einen fairen und sportlichen Umgang miteinander.

### **Vorschau**

Für die neue Saison 2026/27 lagen zum Meldeschluss 30.04.2025 folgende Meldungen vor:

Bezirk Männer 48 Mannschaften (+7 Mannschaften außerhalb des Bezirkes)

Bezirk Frauen 24 Mannschaften (+9 Mannschaften außerhalb des Bezirkes)

### **Veränderungen Männer/Frauen:**

#### Neumeldungen:

Männer TuS Griesheim III

Frauen TV Büttelborn II

Durch die Abmeldungen in der Saison 2025/26, und da es in unseren Bezirk keinen Absteiger aus der Oberliga gab, konnten die Spielklassen nur bedingt optimal besetzt werden. Um die Spielstärke in den einzelnen Klassen nicht zu arg zu verwässern, gibt es in der Runde 2026/27 folgende Konstellationen:

#### **Männer:**

Bezirksoberliga = 14 Mannschaften

Bezirksliga = 10 Mannschaften

Bezirksklasse = 12 Mannschaften

2. Bezirksklasse = 12 Mannschaften

#### **Frauen:**

Bezirksoberliga = 11 Mannschaften

Bezirksliga = 12 Mannschaften

Ich wünsche allen Mannschaften eine erfolgreiche Saison 2026/27.

Mühlhausen, 30.05.2025

Mit sportlichem Gruß

Thomas Märthesheimer  
(Bezirksspielwart)



**Handballbezirk Darmstadt**

**AK Jugend**

**Komm. Bezirksjugendwart: Thomas Märthesheimer**

## **Bericht zur „Versammlung der Vereine“ am 19. Juni 2026**

Dem AK Jugend im Handballbezirk Darmstadt stehen **Thomas Märthesheimer** (komm. Bezirksjugendwart), **Thomas Jochem** (Bezirksjugendwart) und **Nicole Katzenmeyer** (Bezirksmädelwartin) vor.

Der AK Jugend besteht zurzeit aus nachfolgenden Handballfreunden:

<b>Thomas Jochem</b>	Jungenwart, nuLiga-Beauftragter	Tvgg Lorsch
<b>Selina Kistner</b>	KL'in wJA & wJB	TV Büttelborn
<b>Horst Wohner</b>	KL mJA & mJB	SKV Mörfelden
<b>Dr. Michael Jung</b>	KL mJC & wJC	TGS Walldorf
<b>Rainer Erzgräber</b>	KL mJD & wJD	SKG Roßdorf
<b>Nicole Katzenmeyer</b>	Mädelwartin, KL' in mJE & wJE	HSG Fürth/Krumbach
<b>Susanne Kübler</b>	KL'in Minis	SKG Roßdorf
<b>Th. Märthesheimer</b>	Komm. Jugendwart	HSG Riedstadt

Thomas Jochem ist zudem Ansprechpartner beim Thema ‚nuLiga‘.

Leider musste Anne Funk aus privaten Gründen Ihr Amt niederlegen. So das kommissarisch die Stelle des Jugendwartes von Thomas Märthesheimer übernommen wurde.

Ich möchte mich bei der Gelegenheit für die vorbildliche Arbeit von Thomas Jochem bedanken. Ohne seine Hilfe, hätte ich diese Position nicht bewerkstelligen können. Er ist das Rückgrat des AK-Jugend und immer Ansprechpartner und Unterstützer bei inhaltlichen Fragen.

Die Klassenleiter sorgten auch in dieser Saison für einen reibungslosen Spielbetrieb. Die vielen Verlegungen und Neuansetzungen verlangten, wie jedes Jahr, viel von den Klassenleitern.

Ein herzliches ‚Danke schön‘ dafür.

Die Jugendarbeit ist das Herz des Handballs. Viele Ehrenamtliche und auch viele Familienmitglieder unterstützen die Vereine und Mannschaften, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Ich möchte mich hier, bei allen Beteiligten für Ihre

Opferbereitschaft von Herzen bedanken. Ohne euch wäre, der Handball im Jugendbereich so nicht mehr möglich.

### **Hier die Fakten der Saison 2025/26**

Auf HHV/DHB-Ebene konnten sich folgende der Mannschaften aus unserem Bezirk Darmstadt qualifizieren (Saison 2025/2026):

mJA	Regionalliga	TSV Pfungstadt
mJB	JBLH	TSV Pfungstadt
	Regionalliga	TSV Pfungstadt II
mJC	Regionalliga	TSV Pfungstadt
	Regionalliga	JSG Roßdorf/Reinheim
	Regionalliga	TuS Griesheim
wJA	JBLH	HSG Bensheim/Auerbach
	Regionalliga	TSV Pfungstadt
	Regionalliga	HSG Weiterstadt/Braunshardt/Worfelden
wJB	JBLH	HSG Bensheim/Auerbach I
	Regionalliga	HSG Weiterstadt/Braunshardt/Worfelden
wJC	Regionalliga	HSG Bensheim/Auerbach
	Regionalliga	HSG Weiterstadt/Braunshardt/Worfelden

Meister auf Bezirksebene (BOL) wurden:

mJA	JSG Groß-Rohrheim/Gernsheim
mJB	TV Büttelborn
mJC	JSG Zwingenberg/Alsbach
mJD	TV Büttelborn
wJA	HSG Fürth/Krumbach
wJB	HSG Bensheim/Auerbach II
wJC	HSG Riedstadt
wJD	HSG Fürth/Krumbach

**Wir gratulieren allen Teams zum sportlichen Erfolg!**

Thomas Märthesheimer  
Komm. Bezirksjugendwart



**Richard Burk**

**kommissarisch Methodik**

Die normale verlaufende Saison 2024/2025 schlug sich auch in der Arbeit des AK Methodik nieder. Leider haben wir keinen Methodik-Wart mehr im Bezirk Darmstadt.

Trotz mehrfachen Gesprächen konnte die Stelle nicht besetzt werden. Wir suchen weiter.

Im Aufgabenbereich des AK Methodik fand wieder das „normale“ Programm von Sichtungen auf Bezirksebene und Sichtungen unserer AuswahlspielerInnen auf HHV-Ebene statt.

Trainerausbildung 2024/2025/2026

Infos hierzu werden im Veranstaltungs-/Seminarkalender in NuLiga und auf der Bezirks- Homepage veröffentlicht.

Trainerweiterbildung 2024/2025/2026

In 2025 wurden zwei Kinderhandball-Trainerausbildungen durchgeführt :in Egelsbach und DA–Griesheim. Für 2026 werden zwei Kinderhandball-Trainerausbildungen durchgeführt.

In Fürth/Krumbach/Erbach und in DA–Griesheim.

Auswahlmannschaften

Die Auswahlteams waren in 2024/25 regulär und regelmäßig im Training. Die Maßnahmen finden i.d.R. zweiwöchentlich in Bensheim, Crumstadt und Groß-Gerau statt.

Unsere Bezirksauswahlteams werden aktuell von folgenden Verantwortlichen betreut:

Trainerbesetzung der Bezirksauswahlmannschaften

Jahrgang	Trainer	Trainer	Trainer
<b>m 2012</b>	Tobias Führer	Julian Klein	
<b>w 2012</b>	Lukas Huberty	Annabell Senßfelder	
<b>m 2013</b>	Thomas Schober	Marcel Creutz	
<b>w 2013</b>	Ingrida Bartaseviciene	Marita Dirsch	Ilka Krzewitza (TW)
<b>m 2014</b>	Ronald Bausch	Jonas Trauth	
<b>w 2014</b>	Sabina Marzano	Christian Leuthäuser	

Nach den Sommerferien startet die Sichtungsphase für die neuen Auswahlmannschaften der Jahrgänge 2015. Die Vereine werden dann wieder mit der Bitte, ihre Handballtalente für die Sichtung zu melden, wie jedes Jahr angeschrieben.

## **Hessensichtungen**

In der Saison 2024/25 wurden auch die Sichtungen auf Hessenebene wieder regelmäßig durchgeführt. Unsere Nachwuchshandballer stellen sich beifolgenden Veranstaltungen, den Hessen-auswahltrainern um Rastislav Jedinak und Alois Mraz vor.

### **Hessensichtung - Endrunde in Mörfelden-Walldorf am 18.Okt.2025**

Ein sportlicher Erfolg krönte die Endrunde der Hessensichtung für den Handball-Jahrgang 2011, die am 18. Oktober in Mörfelden-Walldorf ausgetragen wurde. Die weibliche und männliche Bezirksauswahl des Bezirk DA, stellte an diesem Tag ihr außergewöhnliches Talent eindrucksvoll unter Beweis und sicherte sich mit einem Doppelsieg, Sieger der Endrunde, was seinesgleichen sucht. Nach spannenden Gruppenspielen, in denen sich die weibliche Auswahl souverän durchsetzte, zogen die Mädchen in das Finale ein. Mit einer beeindruckenden Leistung sicherten sie sich in einem packenden Endspiel den Turniersieg. Die männliche Auswahl wollte den Mädchen in nichts nachstehen und man war sehr motiviert auch das Endspiel des männlichen Turniers zu gewinnen. Beflügelt vom Triumph der Mädchen zeigten die Jungs was eine Abwehr als Team und Spaß am Spiel bewirken können. Mit einer unglaublichen Leistung gewann die männliche Auswahl ihr Finale.

Dieser Doppelschlag der Bezirksauswahlen bei der Hessensichtung ist ein Zeugnis für die hervorragende Nachwuchsarbeit im Bezirk Darmstadt und war ein Beweis, wie viel Teamgeist im Handball wichtig ist.

Richard Burk

## **HHV Bezirk Darmstadt, Arbeitskreis Methodik**

**Nicole Lenhart**

### **Bericht „Beauftragte Kinderhandball/Schulsport“**

Der Bereich Handball im Schulsport wird von mir auch als Schulsportkoordinatorin für das Schulamt Heppenheim und den Verbund Süd (Schulamt Rüsselsheim, Wiesbaden, Darmstadt, Heppenheim) verantwortet. Dabei stehen zunächst die schulsportlichen Wettbewerbe im Rahmen von „Jugend trainiert für Olympia & Paralympics“ im Focus, aber auch die Grundschulwettbewerbe und die Vernetzung und Beratung von Vereinen / Schulen / HLZ Bergstraße / Ministerium / Verband.

Erfreulich ist, dass im Bereich der Grundschule sich viele Schulen und die umliegenden Vereine dazu beim Grundschulaktionstag engagieren und somit auch einige Kinder für den Handballsport begeistern konnten. Im Verbund Süd gibt es aktuell im Odenwaldkreis und in Wiesbaden ein Ballspielfest, welches von den Schulsportkoordinatorinnen organisiert wird (hier nehmen im Schnitt 18 Grundschulen teil). Das HLZ Bergstraße zusammen mit dem Schulsportzentrum AKG und den beiden Handball Lehrer-Trainern veranstalten jedes Jahr im Herbst ein Ballspielfest für die umliegenden Grundschulen um auch hier Talente zu entdecken und zum HLZ bzw. zu den Vereinen einzuladen.

Aufgrund der Neustrukturierungen der SSZ und in die Umwandlung des AKG Bensheim in ein Regionales Talentzentrum beschäftigt uns auch die Frage wie es zukünftig mit dem HLZ Bergstraße weiter gehen wird und wie die sehr gute und hervorragende Talentförderung weiter fortgesetzt werden kann.

Im Bereich „Jugend trainiert“, dem größten weltweiten Schülerwettbewerb, haben wir im Süden Hessens zum einen ein sehr stabiles Teilnehmerfeld von Schulen und damit einher geht immer auch die stabile Arbeit in den Handballvereinen vor Ort! Ohne diese Synergie würden sich die tollen Leistungen der Schulen nicht herstellen lassen. Wir können gerade im Handball nach wie vor aufgrund der hohen Meldezahlen auf der untersten Ebene mit Schulamtsentscheiden starten, lediglich im Kreis Groß-Gerau haben wir immer wieder auch Fehlmeldungen. Bei den Regionalentscheiden bei denen maximal 8 Teams (die beiden Erstplatzierten aus jedem Schulamt) gegeneinander antreten, sind die Meldezahlen erfreulicherweise auch sehr stabil und voll besetzt gewesen im letzten Jahr. Lediglich im U18 Bereich waren nur noch jeweils 6 Teams am Start. Traditionell ist der Landesentscheid für den U14 Mädchen und Jungen im Verbund Süd und in Bensheim seit vielen Jahren gesetzt. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an die Zusammenarbeit mit unserem Schiedsrichteransetzer und den Schiedsrichtern, welche immer mit großem Engagement die Turniere unterstützen. Zukünftig werden wir bei den Landesentscheiden gemeinsam mit dem Verband „Landeschiedsrichter“ einsetzen, um dem Niveau und auch der Wichtigkeit gerecht werden zu können. Die U14 und die U16 Wettkampfklassen qualifizieren sich für das Bundesfinale.

Die Plazierungen in 2025/26 sind für den Verbund Süd hier als sehr stark zu betrachten:

U14 Jungen: 1. Platz Elly-Heuss-Schule Wiesbaden und 4. Platz Martin-Luther-Schule Rimbach

U14 Mädchen: 1. Platz Elly-Heuss-Schule Wiesbaden und 4. Platz für die Georg-August-Zinn-Schule Reichelsheim

U16 Jungen: 3. Platz Joachim-Schumann-Schule Babenhausen, 7. Platz AKG Bensheim

U16 Mädchen: 1. Platz AKG Bensheim, 7. Platz Elly-Heuss-Schule Wiesbaden

U18 Jungen: 2. Platz Starkenburg Gymnasium Heppenheim, 2. Platz Gymnasium Michelstadt

U18 Mädchen: 1. Platz AKG Bensheim

Beim Bundesfinale im Frühjahr 2026 waren damit beide Teams der U14 der Elly-Heuss-Schule für Hessen am Start und die Jungenmannschaft konnte sich den Bundesieg sichern! Die Mädchen wurden Vizebundessieger. Insgesamt konnte das Hessische Team sich den 1. Platz im Medaillenspiegel der Bundesländer sichern.

Ein weiteres großes Thema, welches die Vereine und auch die Grundschulen umtreibt ist der Rechtsanspruch für die kommenden Erstklässler zum Sommer 2026. Hier bleibt abzuwarten, welche Auswirkungen dies auf den Kinderhandball im Verein haben wird, da von Seiten der Schulträger aktuell nicht damit gerechnet wird, dass es zu höheren Anmeldezahlen kommen wird. Gemeinsam mit dem Verband sind wir auf der Suche nach guten Möglichkeiten weiterhin attraktive Angebote für Kinder schaffen zu können. Eine Chance bietet sich vielleicht zukünftig auch mit dem Hessischen Bewegungsscheck für die 2. Klassen, mit dem Ziel starke talentierte Kinder weiter zu fördern und Kinder mit motorischen Auffälligkeiten zu fördern. Die Chance könnte mit gezielten Angeboten aus dem Bereich der „Ballschulen“ in Schule aktiv zu werden. Aber auch über das Landesprogramm Schule & Verein lassen sich noch mehr Angebote im Bereich Ganztage realisieren.

Harald Becker, Bezirksrechtswart

Sehr geehrte Sportfreundinnen und Sportfreunde,

in der Vergangenheit haben uns zahlreiche Rückmeldungen aus vielen Hallen im gesamten Bezirk erreicht – und sie betreffen ein Thema, das uns alle angeht. Handball ist ein emotionaler, lebendiger und faszinierender Sport. Begeisterung und Leidenschaft gehören selbstverständlich dazu. Doch ebenso wichtig ist die Art, wie wir diese Emotionen gegenüber anderen zeigen – insbesondere gegenüber denjenigen, die unsere Spiele überhaupt erst möglich machen. Zu jedem Handballspiel gehören nicht nur zwei Mannschaften – sondern immer auch ein drittes Team: die Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter. Ohne sie kann kein Spiel stattfinden. Gerade im Jugendbereich sind viele dieser Unparteiischen selbst noch sehr jung: Es stehen häufig sehr junge Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter auf dem Feld, die ihre ersten Schritte machen, Verantwortung übernehmen und sich für unseren Sport engagieren. Diese Jugendlichen treffen Entscheidungen im Bruchteil einer Sekunde – genau wie die Spielerinnen und Spieler selbst. Fehler gehören dabei zum Lernprozeß dazu. Bitte fragen Sie sich in emotionalen Momenten: *Wie würde ich reagieren, wenn dieser junge Schiedsrichter mein eigenes Kind wäre? Würde ich wollen, dass es angegangen, kritisiert oder verunsichert wird?* Leider kommt es immer häufiger vor, dass Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter nach Spielen entmutigt oder sogar weinend die Halle verlassen. Manche überlegen bereits, ob sie ihr Engagement überhaupt fortsetzen sollen. Das ist alarmierend – denn schon jetzt gibt es zu wenige Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter im Bezirk. Jeder junge Mensch, der diesen Weg einschlägt, ist ein Gewinn für unseren Sport. Wir bitten Sie um Folgendes:

**Unterstützen Sie Ihre Mannschaft lautstark – aber stets respektvoll.**

**Überlassen Sie Kritik, Rückfragen oder Emotionen den Trainerinnen, Trainern und Betreuenden.**

**Richten Sie sich nicht direkt an die Schiedsrichter – schon gar nicht in hitzigen Momenten.**

Stärken Sie junge Unparteiische durch positive Signale statt durch Verunsicherung.

**Seien Sie ein Vorbild für ein faires Miteinander – auch gegenüber anderen Zuschauerinnen und Zuschauern.**

Gemeinsam tragen wir Verantwortung dafür, dass der Jugendhandball im Bezirk ein sicherer, respektvoller und unterstützender Raum bleibt.

Unser Sport lebt von einem Miteinander aller Beteiligten: Spielerinnen und Spielern, Trainerteams, Vereinen – und dem dritten Team auf dem Feld, unseren Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern.

Mit sportlichen Grüßen

Harald Becker

Hessischer  
Handball  
Verband e.V.



**Handballvereine Bezirk Darmstadt  
Mitglieder/innen Bezirksspielausschuß  
Mitarbeiter/innen AK's  
Alle anderen, die auch was tun**

**Bezirk Darmstadt  
Schiedsrichterwart  
Ronald Balß  
Vor den Ringsböllen 3  
65428 Rüsselsheim  
Telefon: 06142 / 7 27 53  
Mail: rb-mve@arcor.de**

***Bericht des Schiedsrichterwartes zur  
„VERSAMMLUNG DER VEREINE 2026“***

***Stand: 31.05.2026***

***2025 – 25-jähriges Jubiläum des HHV-Bezirk Darmstadt***

***2026 – Business as usual***

***2027 – Alles anders? Alles neu? Was wird kommen?***

## Werte Sportkameradinnen und Sportkameraden,

die Bezirksschiedsrichtervereinigung (BSRV) des Handballbezirkes Darmstadt setzt sich zum Berichtszeitpunkt aus 187 (-5) aktiven Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern (SR) zusammen. Es sind 170 (-2) Männer (=90,9 %) und 17 (-3) Frauen (=9,1 %). Hinzu kommen 27 (-1) Ehrenschiedsrichterinnen und Ehrenschiedsrichter.

- 0 SR wurden reaktiviert.
- 0 SR (-6) wechselten innerhalb des Bezirkes ihre Vereine.
- 0 SR (-4) wechselten aus einem anderen HHV-Bezirk in den Bezirk DA.
- 1 (SR (-2) wechselte aus dem Bezirk Darmstadt in einen anderen HHV -Bezirk
- 0 SR (-2) wechselten aus dem HHV-Bezirk Darmstadt in einen anderen Landesverband.

Die BSRV gliedert sich in zwei Gruppen:

Gespanne	92 SR (-2)
Einzel-SR	92 SR (+1)
SR-Beobachter	3 SR

Die BSRV wird vom Arbeitskreis Schiedsrichter (AK-SR) mit den folgenden Mitarbeitern geleitet.

<b>BALß, Ronald</b>	SR-Wart, Verwaltung.
<b>BECKER, Arno</b>	SR-Ansetzung Gespanne + SR-Lehrwart
<b>KÖHN, Harald</b>	SR-Ansetzung Einzel-SR
<b>Dr.MARS, Andreas</b>	SR-Ansetzung + Betreuung Anwärter
<b>MÄRTHESHEIMER, Thomas</b>	SR-Ansetzung Einzel-SR
<b>REGNER, Dieter</b>	Z/S-Angelegenheiten

Hinzu kommen die Referentinnen

<b>FLATH, Linda</b>	Z/S-Schulungen
<b>MAIFARTH, Malena</b>	Z/S-Schulungen

und der Referent

<b>RAUSCH, Stefan</b>	EDIs-Ausbildung
-----------------------	-----------------

Wie sich die 187 SR auf die Vereine verteilen, können Sie der am Schluß angefügten Tabelle entnehmen, die auch die Differenzen zum Vorjahr und die Veränderungen gegenüber den zurückliegenden fünf Jahren zeigt. Die HSG Riedstadt stellt mit 14 die meisten SR. Die Vereine TV Alsbach, TSV Gadernheim, SKV Mörfelden, TV Nauheim, HSG Ried Handball, TV Seeheim + SG Wald-Michelbach haben überhaupt keine SR.

Hinzu kommen noch die gewählten und berufenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die 16 Zeitnehmer/Sekretäre des HHV-Kaders, die zwar auf das SR-Soll angerechnet werden, aber selbst keine Spiele leiten.

**Im Berichtszeitraum schieden 14 (-10) aktive SR aus der BSRV aus.**

Rücktritt (§ 25 SchO)	8 SR	(-9)
Keine Lizenzverlängerung	2 SR	(+2)
Abbruch der Anwärterausbildung	1 SR	(+1)
Streichung (§ 26.1 SchO)	0 SR	(-1)
Streichung (§26.3 SchO)	0 SR	(-1)
Abmeldung durch Verein	0 SR	
Wechsel in einen anderen HHV-Bezirk	1 SR	(-1)
Wechsel in einen anderen Landesverband	0 SR	(-2)
Ernennung zum Ehren-SR	1 SR	(-2)
Verstorben	1 Ehren-SR	

Die Gesamtzahl der SR hat sich gegenüber dem Vorjahr um 2,6 % vermindert. Der Bestand von 358 SR, die bei der Bezirksgründung am 1.7.2000 in der Datei verzeichnet waren, hat sich allerdings auf 52,2 % reduziert, also fast halbiert.

Mit dem SR-Bestand war es wiederum möglich, sämtliche Spielklassen der Aktiven im Bezirk zu besetzen. Der Jugendspielbetrieb konnte jeweils bis hinab zur BL mJC + BOL wJC mit neutralen SR besetzt werden. In der M BOL + M BL mußten mangels Masse leider einige Spiele mit Einzel-SR statt mit SR-Gespannen besetzt werden. Aus den Spielen der Jugend-D mußten wir uns schon im letzten Jahr ganz zurückziehen.

**Von den 187 SR des Bezirkes Darmstadt wurden auch höherklassige Spiele geleitet. Es sind qualifiziert**

2	SR	zur EHF
2	SR	zum DHB (3. Liga)
22 (+1)	SR	zum HHV
1	SR-Beobachter	zum DHB
4	SR-Beobachter	zum HHV

Die **Altersstruktur** der BSRV ist älter geworden. Die drei ältesten SR sind (knapp) 80 Jahre alt, acht SR sind jünger als 18 Jahre. 7 SR (3,7 %) befinden sich im ersten Jahr ihrer Tätigkeit und 50% der SR sind höchstens 11 Jahre im Amt. Der dienstälteste SR pfeift seit 1967 Handballspiele. Bedenkt man, daß SR hauptsächlich von ihrer Erfahrung leben, wäre es wünschenswert, wenn die Verweildauer aller SR länger wäre.

Leider mußte ich im Berichtszeitraum auch wieder **Ordnungsstrafen** gegen einige SR aussprechen:

- 7 x (-9) Fehlen bei SR-Pflichtfortbildungsveranstaltungen = 350,- €
- 8 x (-19) Unentschuldigtes Nichtausführen von Spielaufträgen = 425,- €
- 0 x (-1) Verstoß gegen Durchführungsbestimmungen

Die Disziplin ist also besser geworden, was die Einnahmen für den Bezirk allerdings deutlich reduzierte.

### **Was hat uns die abgelaufene Saison gebracht?**

Beginnen möchte ich mit etwas Erfreulichem. Mit Andreas Mars hat sich ein Mitglied unserer SR-Vereinigung freiwillig und von selbst gemeldet und seine Mitarbeit angeboten. Das ist bemerkenswert, da wir schon länger nach SR suchen, die sich weiter engagieren wollen – vergebens. Er wird sich künftig um die Ansetzung und Betreuung der SR-Anwärter kümmern.

Die schon länger vakante Position des SR-Lehrwartes konnte trotz intensiver Bemühungen noch immer nicht besetzt werden. Selbst an einem punktuellen Engagement, wie z.B. einen Lehrvortrag bei einer SR-Sitzung zu halten, besteht kaum Interesse. Wir haben über 20 SR im HHV-Kader, aber überwiegend auch nur dort. Sie wären prädestiniert, sich gelegentlich an der Lehrarbeit zu beteiligen.

In der vergangenen Saison haben 7 SR-Anwärterinnen und Anwärter ihre Ausbildung in unserem Bezirk abgeschlossen. Einer war ein Wiedereinsteiger. Das Interesse an der praktischen SR-Tätigkeit ist also sehr überschaubar.

Stefan Rausch hat einige EDIs-Schulungen durchgeführt, die bei den neuen EDIs und deren Vereinen sehr gut ankamen. Diese Maßnahmen werden fortgesetzt.

### **Wie ist die aktuelle Situation?**

Das Handballspiel wird auch in den unteren Klassen immer schneller und dynamischer. Irgendwann werden in einem Spiel 100 Tore fallen. Ist das noch unser Spiel? Leider sind mittlerweile einige SR – oft aus Altersgründen – konditionell mit der Leitung solcher Spiele überfordert, was sich dann natürlich auch auf die Konzentration auswirkt. Im regeltechnischen Bereich werden die Lücken auch größer. Diese Feststellungen werden – leider zu Recht – vermehrt von Spielern und Trainern getroffen. Eine kontinuierliche regeltechnische Weiterbildung sollte ebenso selbstverständlich sein wie körperliche Fitneß. Genauso sollte man so selbstkritisch sein, daß man merkt, wann es Zeit ist, die Pfeife an den Nagel zu hängen. Man kann dem Handball auch anderweitig verbunden bleiben. Oftmals fehlen jedoch diese Selbsterkenntnis und Einsicht und die Realität wird ausgeblendet. Daß dann manche Spiele – auch im Jugendbereich – aus dem Ruder laufen, ist nicht die primäre Schuld der SR. Die Unsportlichkeiten begehen immer noch die Spielerinnen und Spieler. Sie sollten halt nur konsequent geahndet werden. Aber, was solls, man hilft ja schließlich seinem eigenen

Verein, der bei der eigenen Demission mangels Nachfolger Strafen hinnehmen müßte. Eine Altersgrenze wäre hier sicherlich kein Allheilmittel, würde aber für Besserung sorgen.

### **Was wird uns die kommende Saison bringen?**

Der Verbandshandballtag hat am 24. Mai 2025 eine wesentliche Neuerung beschlossen, die das SR-Wesen betrifft. Wir bekommen eine neue SR-Ordnung, die uns die Arbeit deutlich erleichtern wird. Das Ganze war eine „schwere Geburt“, auf deren Gründe ich hier nicht näher eingehen möchte, doch zum 1.7.2026 tritt die SR-Ordnung endlich in Kraft.

Wir werden ein neues bundesweites Arbeitsprogramm bekommen, das nuLiga ablösen wird. Der DHB hat beschlossen, daß die kommende Runde mit diesem Programm gespielt werden wird; oder hätte es besser „soll“ heißen müssen? Bis heute gibt es keine näheren Informationen, geschweige denn eine Demo-Version. Aber alles wird gut. Es müssen halt nur rechtzeitig alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, SR, Z/S und in den Vereinen Tätige geschult werden. Lassen wir uns also überraschen, es wird schon werden (fragt sich nur, wann?)

Es hat sich schon herumgesprochen, daß wir im nächsten Jahr im HHV eine große Strukturreform und auch eine Neukonzeption der Spielklassen bekommen sollen. Details dazu wird das Präsidium auf dieser Veranstaltung vorstellen. Nutzen Sie bitte die Gelegenheit, eventuelle Unklarheiten ausführlich zu hinterfragen.

Zum Schluß möchte ich mich bei Ihnen und meinen Mitarbeitern noch für die gute Zusammenarbeit im zurückliegenden Jahr bedanken. Wir sind willens und bereit, auch im nächsten Jahr für unser gemeinsames Hobby weiterzumachen. Bitte bringen auch Sie dem AK-SR genausoviel Vertrauen entgegen wie in der Vergangenheit.

*Ronald Balß*

Die Bezirksschiedsrichtervereinigung Darmstadt trauert um den langjährigen Schiedsrichter und Mitarbeiter im Arbeitskreis Schiedsrichter

## **Herward Hitschler**

Regionalligazeitnehmer und Ehrenschiedsrichter.  
Langjähriger SR-Lehrwart im Altkreis Bergstraße und im Bezirk Darmstadt.

Träger der Silbernen Ehrennadel und Silbernen Aktivennadel des HHV

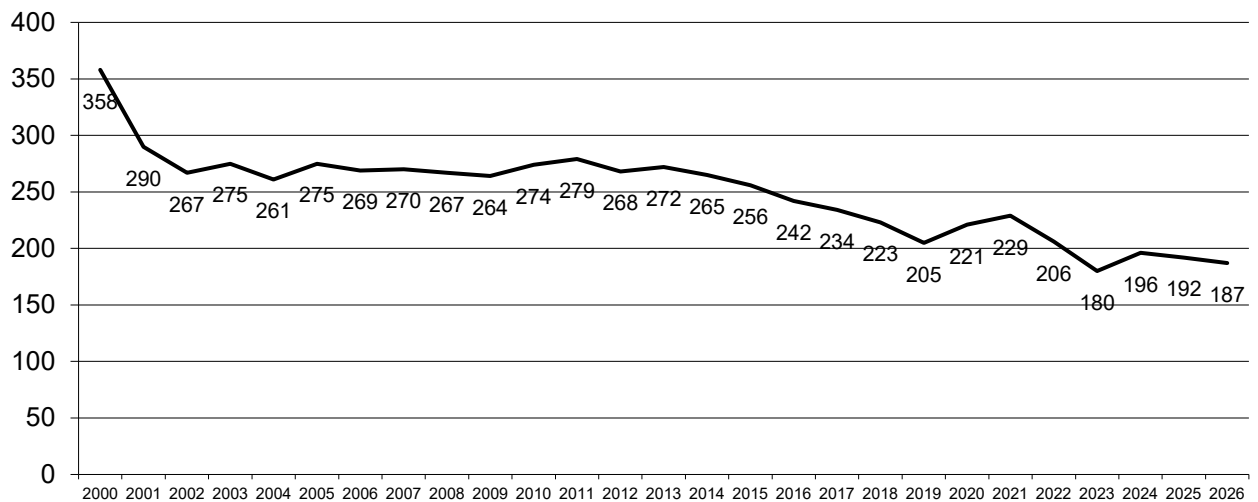
der im Dezember 2026 im Alter von 69 Jahren  
nach schwerer Krankheit, aber zu früh, verstarb.

## SR-Bestände der Vereine zum Berichtstag 31.5.2026

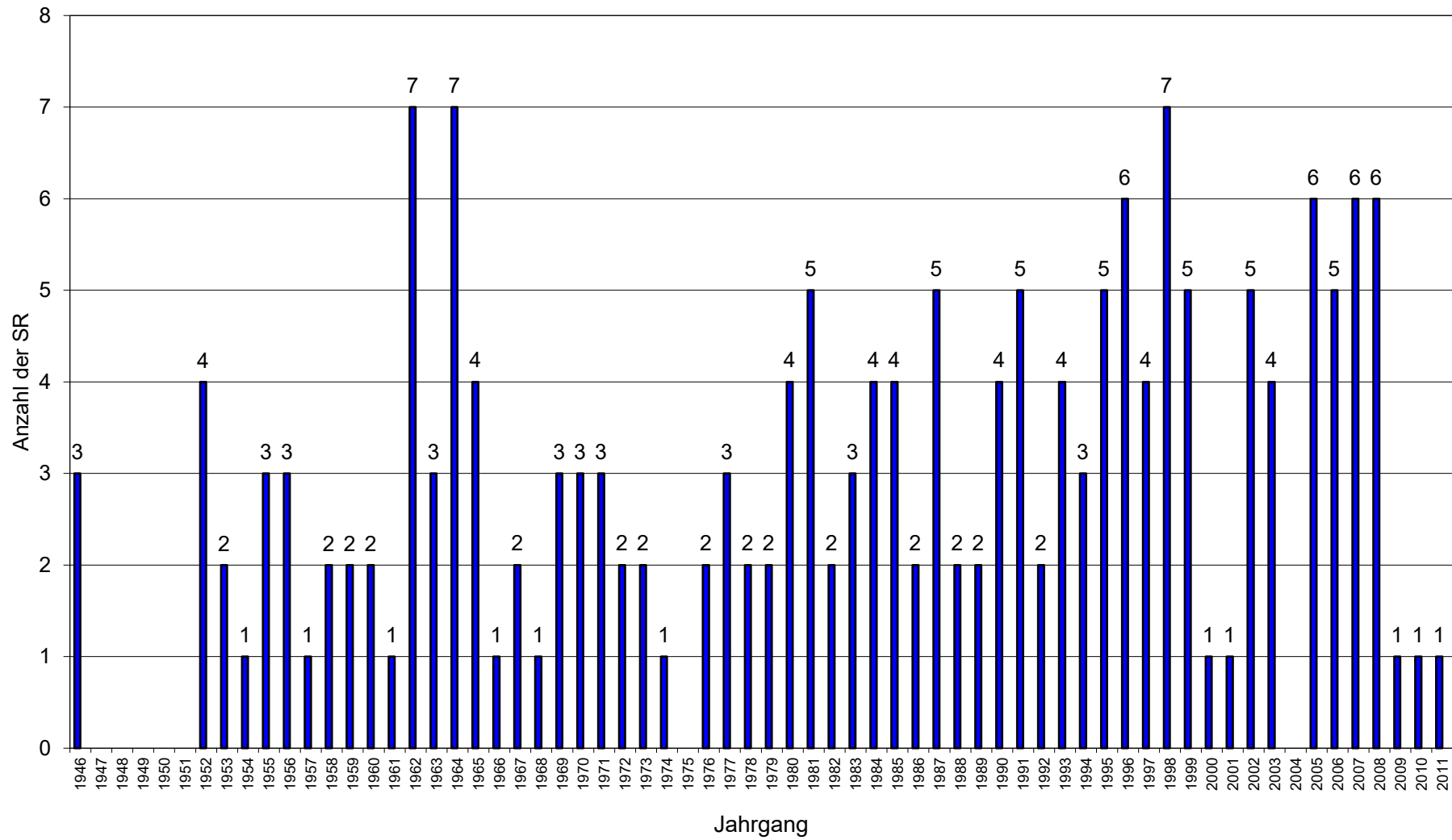
VEREIN	2025		2025	2024	2023	2022	2021
TV Alsbach	0 SR		0 SR	0 SR	0 SR	0 SR	0 SR
SG Arheilgen	7 SR	(+2)	5 SR	4 SR	5 SR	6 SR	6 SR
HSG Bensheim/Auerbach	11 SR	(-1)	9 SR	10 SR	10 SR	14 SR	14 SR
TG Biblis	4 SR	(+1)	5 SR	4 SR	5 SR	5 SR	5 SR
TV Büttelborn	11 SR	(-2)	13 SR	10 SR	10 SR	13 SR	13 SR
SV Crumstadt ***				3 SR	6 SR	8 SR	8 SR
TGB 1865 Darmstadt	10 SR		10 SR	13 SR	15 SR	12 SR	12 SR
HSG Domheim/Groß-Gerau	9 SR		9 SR	9 SR	10 SR	9 SR	9 SR
TG 07 Eberstadt	6 SR		6 SR	6 SR	7 SR	6 SR	6 SR
SG Egelsbach	6 SR		6 SR	9 SR	9 SR	5 SR	5 SR
TV Einhausen	2 SR	(-1)	3 SR	5 SR	3 SR	2 SR	2 SR
SV Erbach	7 SR	(-1)	8 SR	8 SR	8 SR	8 SR	8 SR
SKG Erfelden ***				4 SR	4 SR	4 SR	4 SR
TV Erfelden ***				4 SR	4 SR	4 SR	4 SR
HSG Fürth/Krumbach	6 SR		6 SR	4 SR	6 SR	6 SR	6 SR
TSV Gadernheim	0 SR		0 SR	1 SR	1 SR	0 SR	0 SR
Gernsheimer SC	4 SR	(-1)	5 SR	3 SR	4 SR	2 SR	2 SR
TSV Goddelau ***				4 SR	4 SR	3 SR	3 SR
TuS Griesheim	6 SR		6 SR	6 SR	6 SR	7 SR	7 SR
HSG Groß-Bieberau/Modau	11 SR	(-1)	12 SR	7 SR	8 SR	8 SR	8 SR
TV Groß-Rohrheim	4 SR		4 SR	3 SR	3 SR	3 SR	3 SR
TV Gustavsburg *					2 SR	2 SR	2 SR
HC VfL Heppenheim	6 SR	(+1)	5 SR	7 SR	8 SR	9 SR	9 SR
TV Lampertheim	4 SR	(-1)	5 SR	5 SR	2 SR	3 SR	3 SR
HSG Langen	6 SR		6 SR	11 SR	13 SR	13 SR	13 SR
Tvgg Lorsch	4 SR		4 SR	5 SR	5 SR	6 SR	6 SR
SKV Mörfelden	0 SR	(-2)	2 SR	5 SR	6 SR	4 SR	4 SR
TV Nauheim	0 SR		0 SR	0 SR	0 SR	0 SR	0 SR
TSV Pfungstadt	9 SR		9 SR	7 SR	7 SR	7 SR	7 SR
HSG Ried Handball	0 SR		0 SR	2 SR	0 SR	0 SR	0 SR
HSG Riedstadt ***	14 SR		14 SR				
SKG Roßdorf	7 SR		7 SR	8 SR	9 SR	9 SR	9 SR
HSG Rüsselsh./Bauschh./Königst..	5 SR	(+1)	4 SR	5 SR	8 SR	7 SR	7 SR
TV Seeheim	0 SR	(-1)	1 SR	3 SR	4 SR	0 SR	0 SR
TV Siedelsbrunn	2 SR		2 SR	4 SR	6 SR	6 SR	6 SR
TV Trebur	10 SR	(+1)	9 SR	7 SR	8 SR	8 SR	8 SR
SG Wald-Michelbach	0 SR		0 SR	0 SR	0 SR	0 SR	0 SR
TGS Walldorf	3 SR		3 SR	2 SR	3 SR	3 SR	1 SR
HSG Weiterst./Braunsh./Worf.	8 SR	(-2)	10 SR	8 SR	9 SR	9 SR	10 SR
HSG Weschnitztal **				0 SR	3 SR	3 SR	3 SR
TuS Zwingenberg	4 SR		4 SR	4 SR	5 SR	8 SR	8 SR
<b>Summe</b>	<b>187 SR</b>		<b>192 SR</b>	<b>180 SR</b>	<b>206 SR</b>	<b>229 SR</b>	<b>221 SR</b>

- \* = Der Verein TV Gustavsburg hat keine Handballabteilung mehr.
- \*\* = Die HSG Weschnitztal war vorher die SKG Bonsweier, die SVG Nieder-Liebersbach, die SKG Ober-Mumbach und der TV Reisen.  
Die HSG Weschnitztal ist in den Badischen HV gewechselt
- \*\*\* = Die HSG Riedstadt war vorher der SV Crumstadt, die SKG Erfelden, der TV Erfelden und der TSV Goddelau.

### Anzahl der SR am 31.05. des Jahres



## Alterstruktur der Bezirksschiedsrichtervereinigung Darmstadt am 31.05.2026



In der Saison 2025/26 haben wir im Bezirk Darmstadt 4 Edis-Lehrgänge an den Standorten und mit der Unterstützung der Vereine in Seeheim, Arheilgen, Lorsch und Egelsbach durchführen können. Hierbei wurden über 80 Teilnehmende geschult.

Vier intensive Lehrgänge mit engagierten Teilnehmenden haben das Jahr 2025 geprägt. Es war mir eine wirkliche Freude zu sehen, dass sich durch verschiedene Altersbereiche interessierte, handballaffine Menschen bereit erklären, ehrenamtlich für andere bereitzustehen und die Spielleitungen bei Turnieren der Minis, F-, E- und D-Jugend Teams zu übernehmen.

Vielen Dank den ausrichtenden Vereinen für die Organisation und Bewirtung!

Mit den theoretisch angesetzten 4 Stunden Lehrgangszeit kamen wir nicht immer hin, was aber bei mehr als 20 Teilnehmenden pro Lehrgang einfach aufgrund des notwendigen Praxisteils nicht umsetzbar war.

Im Theorieteil des Lehrgangs waren es vor allem einige wenige Teilnehmende, die sich besonders aktiv eingebracht haben - ein tolles Zeichen für echtes Interesse! Doch spätestens auf dem Spielfeld zeigte sich, dass jede\*r die Chance braucht, das Gelernte auszuprobieren. Genau dafür war unser Praxisteil da: Jede\*r bekam Zeit, das eigene Können zu zeigen, Erfahrungen zu sammeln, herauszufinden, wo noch Entwicklungsmöglichkeiten liegen und bekam Feedback.

Niemand wird als perfekte Schiedsrichterin oder perfekter Schiedsrichter geboren! Wenn das so wäre, müssten wir ja nur noch Pfeifen und Kartensets austeilen - und fertig.

Aber genau hier liegt das Spannende: Handball lebt von Menschen, die bereit sind, dazuzulernen, mutig auf dem Feld zu stehen und Verantwortung zu übernehmen.

Es liegen aktuell Anfragen aus zwei Vereinen vor, welche aber noch zur Finalisierung ausstehen. Ein Termin ist durch den HHV für den 16.08.2026 in Walldorf angedacht, allerdings auch noch nicht final bestätigt.

Generell sieht eine Änderung im Bereich der Schiedsrichterausbildung im HHV ab der kommenden Saison 2026/27 vor, dass InteressentInnen am Schiedsrichterdasein unter 15 Jahren eine Edis-Ausbildung zum Einstieg absolvieren sollen und somit ein Rüstzeug bekommen, um erste praktische Erfahrungen in der Spielleitung und im wichtigen, keinesfalls zu unterschätzenden Umgang mit Betreuenden und Zuschauenden zu sammeln.

Ich freue mich auf die nächsten Lehrgangstermine mit hoffentlich vielen interessierten und nicht von den Vereinen delegierten handballbegeisterte Menschen.

Mit sportlichen Grüßen



Stefan Rausch  
Referent Edis-

Schulung



*Teilnehmende in Seeheim.*



*Teilnehmende in Arheilgen*



*Teilnehmende in Lorsch*



*Teilnehmende in Egelsbach*

## **Informationen ZN/SK-Ausbildung im HBZ DA für die Versammlung der Vereine am 19.06.2026 in Eberstadt**

Das Lehrteam zur Neulings-Ausbildung der ZN/SK besteht seit Mitte 2024 aus

- Dieter Regner, TV Trebur – SK/ZN Schulung & Lizenzierung
- Malena Maifarh, TV Trebur – Referentin ZN/SK-Schulung
- Linda Flath, SV Erbach – Referentin ZN/SK-Schulung

Der aktuelle Bestand der ZN/SK Lizenzen mit nuScore Ausbildung beträgt zum 24.05.2026 im HBZ DA:

- ca. 1.290 aktive Lizenzen (Bezirk + HHV ZN)
- Alle Lizenzen sind bis 31. Oktober 2026 gültig laut Beschlussfassung HHV-Vorstand

Für die Saison 2026/27.

Es wird Neulingslehrgänge geben. Diese werden vom Verfahren der vergangenen Jahre abweichen.

1. Online-Schulung:

- Zieltermin für Beendigung Module 1 mit Zertifikatsausstellung wäre 15.07.26. Nach erfolgreichem Abschluß erfolgt der Versand der Zertifikate durch die einzelnen Personen an [zn-organisation@hhv-darmstadt.de](mailto:zn-organisation@hhv-darmstadt.de).

2. Präsenz-Schulung:

- Teil 2 - Präsenzschiilung ESB mit einem kleinen Abschlußtest- erfolgt nach Zertifikatsausstellung von Teil 1. Mit gesonderten Lehrgangseinladungen – damit werden erst die Ausbildungsgebühren für die Vereine fällig. Termine und Schulungsorte werden zeitnah mitgeteilt, aufgrund der frühen Sommerferien in Hessen werden diese Termine Mitte August und Anfang September sein – rechtzeitig vor Rundenbeginn. Danach erfolgt bei erfolgreichem Abschneiden die Erteilung der Lizenz für 1 Jahr.

3. „Alt-ZN“ Auffrischung:

- Soll auf Online umgestellt werden. Bisher keinerlei Information vorhanden vom DHB bzw. HHV.

Zum Abschluss noch eine Bitte an die Vereine:

- Bitte pflegt Eure Vereinskontakte in nuLiga. Nicht mehr aktive ZN/SK mit der angelegten Funktion „Vereinssekretär mit ESB-Schulung“ erhalten weiterhin Informations-Rundschreiben und „interessieren“ sie eigentlich nicht mehr.

Mit sportlichen Grüßen, Dieter Regner

## Bezirk VII Darmstadt

### Einnahmen/Ausgaben Bezirk Darmstadt 2025

#### Bezirkseinnahmen

	2025
1 Spielklassenbeiträge	25.750,00 €
2 Bescheide der Sportinstanz	27.560,00 €
3 Spielverlegungen	5.984,19 €
4 Last/Gutschriften gegliedert und SR/ZN/SK Belastungen/Sonstiges	4.311,90 € 0,00 €
5 Urteile/Bescheide	0,00 €
6 Sonstiges	0,00 €
7 Verbandszuschuss	0,00 €
Summe	63.606,09 €

#### Bezirksausgaben

1 AK Methodik	17.430,58 €
2 Stützpunkte	0,00 €
3 Bezirksspielausschuss	3.502,33 €
4 AK Spieltechnik	3.151,70 €
5 frei	0,00 €
6 AK Schiedsrichter	8.516,82 €
7 AK Jugend	5.478,43 €
8 Ausstattung	0,00 €
Mitarbeiter/Sonstiges	0,00 €
9 Verbandsabgaben	0,00 €
Summe	38.079,86€

**Bezirksüberschuss** 25.526,23 €



**Bezirk Darmstadt  
AK Öffentlichkeitsarbeit  
Jasmin Schaffner - Bezirkspressewartin**

## **Bericht zur Versammlung der Vereine – Saison 2025/26**

Internetauftritt des Handballbezirkes

Ankündigungen, Presseberichte, Informationen Bereich Methodik usw. - alle Informationen findet ihr auf unserer Webseite. Diese ist unter ([www.hhv-darmstadt.de](http://www.hhv-darmstadt.de)) erreichbar.

Darüber hinaus kommunizieren wir auch über unseren Facebook-Account, um Informationen schneller verbreiten und teilen zu können.

Berichte und Stellenausschreibungen veröffentlichen wir gerne auf unserer HP und FB. Bitte sendet diese an <mailto:medien@hhv-darmstadt.de>.

Für weitere Anregungen rund um das Thema Öffentlichkeit und Media sind wir offen. Kommt einfach auf uns zu und schreibt uns eine Mail. Bedanken möchte ich mich bei allen Mitarbeitenden des Bezirkes für die vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit im zurückliegenden Jahr. Danke auch an alle, die uns mit entsprechendem Content versorgen.

Mai 2026 – Jasmin Schaffner

Hessischer Handball-Verband e. V.

- **Bezirk Darmstadt** -

Bericht Richard Burk

Vertreter des Bezirks im AK Ehrungen des HHV



**Richard Burk**

Am Lutherpfad 15a

64390 Erzhausen

Handy:

0151 15698623

[vorsitz@hhv-darmstadt.de](mailto:vorsitz@hhv-darmstadt.de)

[ehrunge@hhv-darmstadt.de](mailto:ehrunge@hhv-darmstadt.de)

Sehr geehrte Sportfreunde,

die Ehrungen der Jugendmannschaften der BOL wurden von den Klassenleitern durchgeführt. Es wurden die „Meister-Pokale“, ein Spielgerät (Handball) und „Meister-Medaillen“ für jeden Spieler der Jugendmannschaften und überreicht.

Bei den „aktiven Frauen und Männer“ wurden die Ehrungen ebenfalls mit dem „Meister-Pokal“ und einem Spielgerät (Handball) durchgeführt. Die „BOL“ Mannschaften wurden auch mit den „Meister-Medaillen“ von den Klassenleitern geehrt.

Am Tag der „Versammlung der Vereine“ wird noch jeder Meistermannschaft die Urkunde des HHV wird überreicht.

Bei der „Versammlung der Vereine“ 2026 stehen – sofern die zu Ehrenden anwesend sind – folgende Ehrungen an:

**SR:**

„Aktiven -Nadel“ in Gold 1 x	50 Jahre 1 x
„Aktiven-Nadel“ in Silber 3x	45 Jahre 2 x
„Aktiven-Nadel“ in Bronze 5 x	40 Jahre 3 x
	25 Jahre 1 x

„Ehren-Nadel“ in Bronze 1x (**BSA**)

**Noch ein Hinweis:**

Sollten Sie einen Antrag auf eine Ehrung beim HHV zwecks Verleihung der Ehren- oder der Aktivennadel stellen wollen, so muss der Antrag mit dem HHV-Ehrungsformular an mich gesandt werden, zwecks Überprüfung der Daten. Ich werde diesen Antrag dann an die Geschäftsstelle des HHV weiterleiten.

Richard Burk Vorsitzender und Bezirksvertreter DA im AK Ehrungen des HHV